

Pressemitteilung

Traumberuf Spieleentwickler: SAE Institute informiert auf der gamescom

Mit über 680 Studierenden und acht Standorten ist das SAE Institute Deutschlands größter privater Ausbilder für die Spielebranche

Köln, 13. Juli 2015: Vom 5. bis zum 9. August informiert das SAE Institute auf der gamescom (Halle 10.2, Stand E12) über den Einstieg in die professionelle Spieleentwicklung. Mehr als 680 Studentinnen und Studenten lernen aktuell am SAE Institute Deutschland, um sich ihren Traum vom Arbeiten in der Spielebranche zu verwirklichen. Auf der gamescom können die besten deutschen Studentenprojekte angespielt werden. Alle Besucher erwarten zudem spannende Fachvorträge an der „SAE Learning Corner“ und umfassende Informationen zum SAE Studium.

An den SAE Instituten in Berlin, Bochum, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart werden die Studiengänge „Game Art & 3D Animation“ und „Game Programming“ unterrichtet. Die Lehre an der Medienschule zeichnet sich durch einen hohen Praxisanteil und eine persönliche Betreuung aus. Ausgestattet mit neuester Technik realisieren die Studentinnen und Studenten bereits nach wenigen Wochen erste kleinere Spieleprojekte. Die Ausbildung endet nach 18 Monaten mit dem SAE Diploma oder nach 24 Monaten mit dem anerkannten Bachelor of Arts/Science (Hons.) Interactive Animation oder dem Bachelor of Science (Hons.) Game Programming.

Am SAE Hauptstand laden die besten deutschen Studentenprojekte zum ausgiebigem Zocken ein. Dabei wird mit „Louie Cooks“ (SAE Institute Köln) auch ein Spiel gezeigt, das beim diesjährigen Deutschen Computerspielpreis mit 10.000 Euro in der Kategorie „Bestes Nachwuchskonzept“ prämiert wurde. „Louie Cooks“ ist ein Virtual Reality Spiel, bei der eine putzige Katze Marmelade kocht und dabei vom Spieler vor den verfressenen „Süßwichten“ beschützt werden muss. Das liebevolle Szenario, die innovative Einbindung der Oculus Rift VR-Brille und der große Spielspaß haben die Jury überzeugt.

Vom Mittwoch, den 5. August, bis Sonntag, den 9. August, laden stündliche Vorträge am „SAE Learning Corner“ zum Zuhören und Mitmachen ein. Dozenten der Medienschule referieren über die praktischen Aspekte der Spieleentwicklung, darunter das Erstellen von Concept Art, 3D-Modelling und Integration von Game

Engines. Ebenso stellen die Studententeams ihre Spieleprojekte vor. Das jeweilige Tagesprogramm erfahren die Besucher direkt am Stand des SAE Institute in Halle 10.2 (Stand E12). Weitere Standflächen hat das SAE Institute in Halle 7.1 und im Außenbereich vor Halle 8.

Weiterführende Informationen über die Studiengänge „Game Art & 3D Animation“ und „Game Programming“ stehen online auf www.sae.edu.

Über SAE Institute

Das SAE Institute wurde 1976 gegründet und ist die weltweit größte private Bildungseinrichtung für audio-visuelle Studiengänge. Der SAE-Lehrplan richtet sich konsequent nach den Anforderungen der Medienindustrie und ermöglicht bereits nach zwei Jahren einen Abschluss als Bachelor of Arts/ Science. Darauf aufbauend werden zwei verschiedene Master-Studiengänge angeboten. Die Bachelor-Abschlüsse bietet das SAE Institute in Zusammenarbeit mit der Middlesex Universität aus London an. Bei den postgradualen Studiengängen existiert neben der Partnerschaft mit der Middlesex University auch eine Zusammenarbeit mit der in Deutschland staatlich anerkannten Folkwang Universität Essen. Das SAE Netzwerk umspannt 28 Länder auf 5 Kontinenten und besteht derzeit aus 54 Instituten. In Deutschland ist SAE mit Niederlassungen in Berlin, Bochum, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart vertreten. Eine neunte deutsche Niederlassung eröffnet 2015 in Hannover. Weitere Informationen zum SAE Institute auf www.sae.edu.

Kontakt

SAE Institute
Alexander Helm
Dittrichring 10
04109 Leipzig
Telefon 0341 - 30 85 16 - 25
E-Mail a.helm@sae.edu
www.sae.edu

Pressekontakt

Quinke Networks
Dennis Schoubye
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon 040 - 43 09 39 49
E-Mail ds@quinke.com
www.quinke.com